

Waiblingen, 11.09.2011

STIHL Werk 3 feiert 50-jähriges Jubiläum

Etwa 1.500 begeisterte Gäste besuchten das STIHL Werk 3 beim „Tag der offenen Tür“ am 10. September in Wiechs am Randen, Kreis Konstanz. Den Angehörigen der Mitarbeiter und der Bevölkerung in der Region sollte ein Eindruck vom Innenleben des modernen Werks vermittelt werden. Anlass war das 50-jährige Jubiläum dieses mit 60 Mitarbeitern kleinsten Produktionsstandorts der ANDREAS STIHL AG & Co. KG in Deutschland. Abends zuvor wurde dieser runde Geburtstag bei einem Mitarbeiterfest gefeiert. Der Beiratsvorsitzende Hans Peter Stihl betonte in seiner Festansprache: „Unser Werk 3 ist klein aber fein, liefert hervorragende Qualität und trägt mit seiner hochmotivierten Mannschaft zum Unternehmenserfolg der STIHL Gruppe bei.“ Der Landrat des Kreises Konstanz, Frank Hämmerle, dankte für „50 Jahre wertorientiertes und innovatives Familienunternehmertum“. Helmut Groß, Bürgermeister der Stadt Tengen, richtete seinen Dank an die Familie Stihl „für Arbeitsplätze einer Weltfirma in Wiechs am Randen“. Er wünschte viel Erfolg für die nächsten 50 Jahre.

Firmengründer Andreas Stihl versprach, dem Ort etwas Gutes zu tun

Firmengründer Andreas Stihl fühlte sich Wiechs tief verbunden; er hatte hier einen großen Teil seiner Kindheit und seiner Freizeit verbracht. Vor über 50 Jahren nahm er sich vor, dem Ort etwas Gutes zu tun und versprach, ein Werk anzusiedeln, um Arbeitsplätze zu schaffen. Der Standort florierte recht bald und musste nach und nach ausgebaut werden. In den letzten Jahren investierte STIHL mehrere Millionen Euro in einen modernen Erweiterungsbau und die Bestandssanierung früherer Bauabschnitte. Heute nach 50 Jahren stehen dem Standort 3.500 m² Produktionsflächen zur Verfügung. STIHL produziert hier Elektrosägen, außerdem Scheibenschutz für Trennschleifer, Aluminiumgriffrohre für Motorsägen und –geräte sowie Dickichtmesser für Freischneider.

Stärke deutscher Familienunternehmer: langfristiges Interesse

„Unser Werk in Wiechs hat sich als Erfolgsgeschichte erwiesen und wird auch in Zukunft eine wichtige Aufgabe im internationalen STIHL Fertigungsverbund wahrnehmen“, so Hans Peter Stihl. „Unsere Standortentscheidung und unser nachhaltiges Bekenntnis zu Wiechs verdeutlicht die große Stärke von Familienunternehmen in Deutschland: unabhängige Eigentümerfamilien können unternehmerische Entscheidungen treffen, die nicht auf den schnellen Euro zielen, sondern ein langfristiges Interesse verfolgen.“ Verantwortungsbewussten Eigentümern sei es möglich, auch gesellschaftliche oder familiäre Motive in die Unternehmenspolitik einfließen zu lassen. Gleichwohl müsse sich jede Investition betriebswirtschaftlich rechnen.

Unternehmensportrait

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forstwirtschaft und Landschaftspflege sowie die Bauwirtschaft. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 32 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, mehr als 120 Importeuren und rund 38.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2010 mit 11.310 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 2,36 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax.: +49 - (0) 7151/26-81402
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de